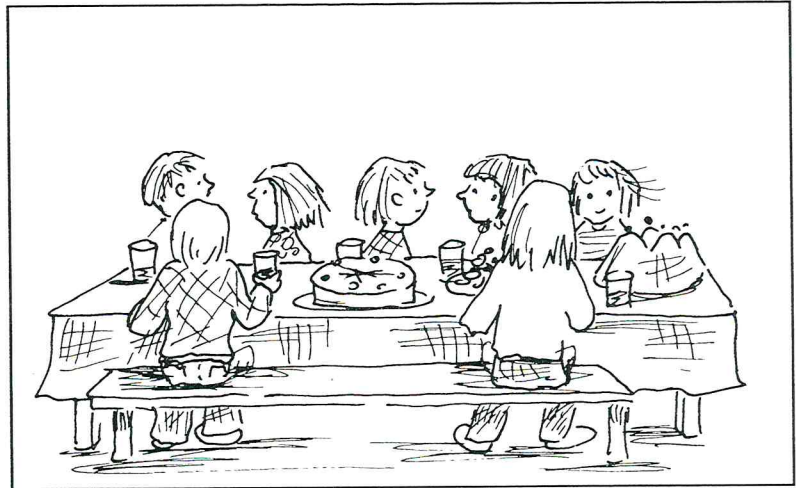


1. Streiche bei a), b) und c) jeweils die Wörter durch, die nicht zu dem Bild passen.

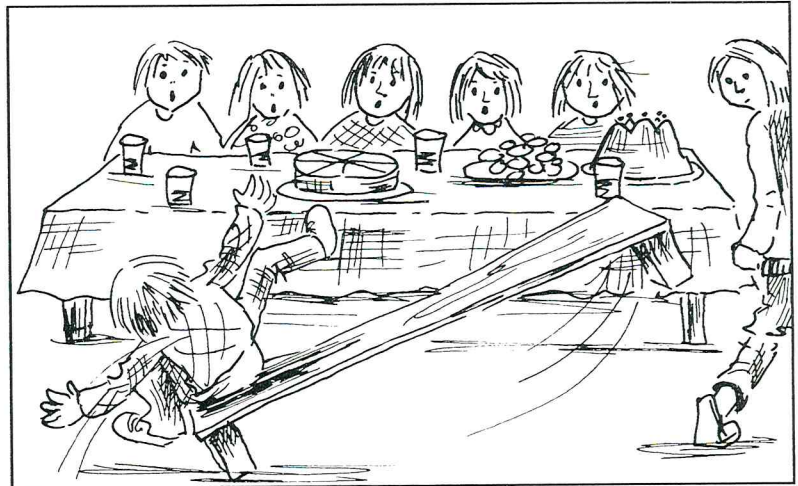
a) Bild 1:

Kinder – trinken – am Tisch sitzen – fröhlich erzählen – weinen – klettern – regnen – am Bankende sitzen



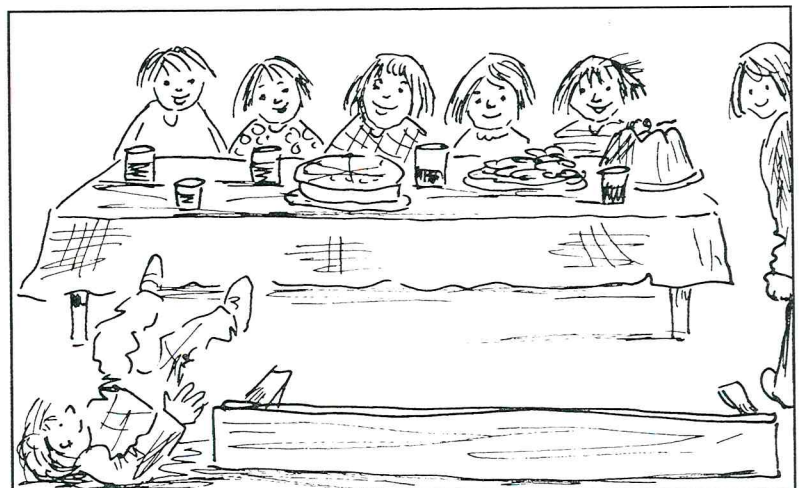
b) Bild 2:

plötzlich aufstehen – spielen – im Sessel sitzen – Gleichgewicht verlieren – sich erschrecken – herunterfallen



c) Bild 3:

laut lachen – Zeitung lesen – aufschreien – Hunde bellen – am Boden liegen – Bank umgekippt





Bildgeschichte



Das ist eine Erlebniserzählung mit vorgegebenem Inhalt. 5 Schritte sind wichtig:

1. Die Bilder in Ruhe anschauen.
2. Genau feststellen, was zu sehen ist. Jede Kleinigkeit kann dich entscheidend weiterbringen.
3. Herausfinden was nicht gezeichnet ist. Was geschah vorher, was geschah zwischen den einzelnen Bildern und was geschah nachher.
4. Den Sinn erkennen.
5. Es gelten hier die Merkmale einer Erlebniserzählung.
6. Achte auf die richtige Reihenfolge eines Aufsatzes: Einleitung, Hauptteil, Schluss
7. Entscheide dich für eine Zeit: Gegenwart oder Mitvergangenheit
8. Du kannst auch die wörtliche Rede verwenden.
9. Eine passende Überschrift darfst du nicht vergessen.